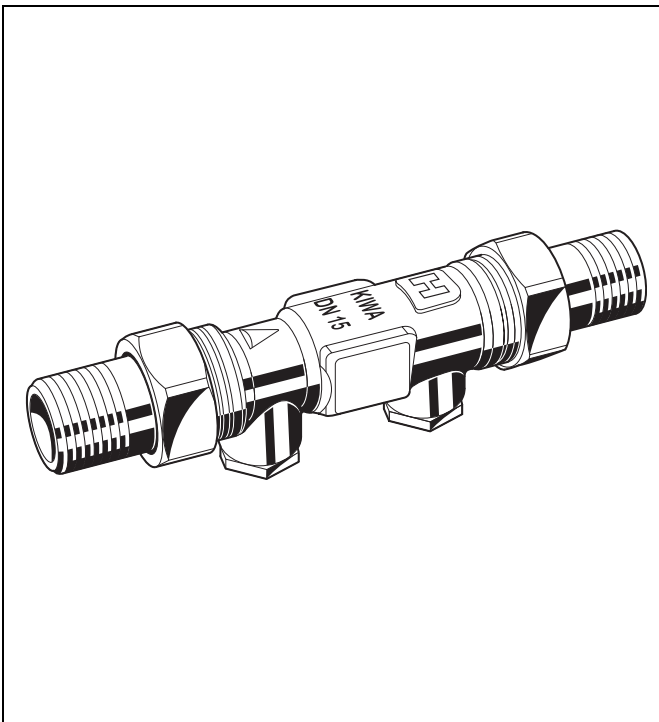


RV181

Rückflussverhinderer Messingausführung

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Rückflussverhinderer besteht aus:

- Gehäuse
- Anschlussfittings (Variante A,B und K)
- Einsteckrückflussverhinderer (DVGW-geprüft)
- Prüfschrauben mit Dichtring

Werkstoffe

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Einsteckrückflussverhinderer aus hochwertigem Kunststoff
- Schließfeder aus rostfreiem Federstahl
- Prüfschrauben aus hochwertigem Kunststoff
- Dichtring aus NBR

Anwendung

Der Rückflussverhinderer ist nach DIN EN 1717 eine Sicherungsarmatur und verhindert ein Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von verunreinigtem Wasser in die Versorgungsleitung, in fremde Anlagen oder andere Anlagenteile.

Besondere Merkmale

- KIWA geprüft
- Optimaler Schutz für das Trinkwasserversorgungsnetz
- Kompakter Aufbau
- Korrosionsbeständig durch Verwendung Messing und nichtrostendem Stahl
- Universeller Einsatzbereich
- Geringer Druckabfall
- Geräuschloser Betrieb
- Erzeugt keine Druckstöße
- Keine Ersatzteile
- KTW-Empfehlungen für Trinkwasser werden eingehalten

Verwendung

Medium Wasser

Flüssigkeitskategorie 2 (keine gefährdende Stoffe)

Technische Daten

Einbaulage	waagrecht mit Prüfschrauben nach unten
Betriebsdruck	max. 16 bar
Betriebstemperatur	max. 70°C (kurzzeitig bis 90°C)
Anschlussgröße	1/2" bis 2" (Gewindetülle, Löttülle) ø15 und ø22 (Klemmringverschraubung)

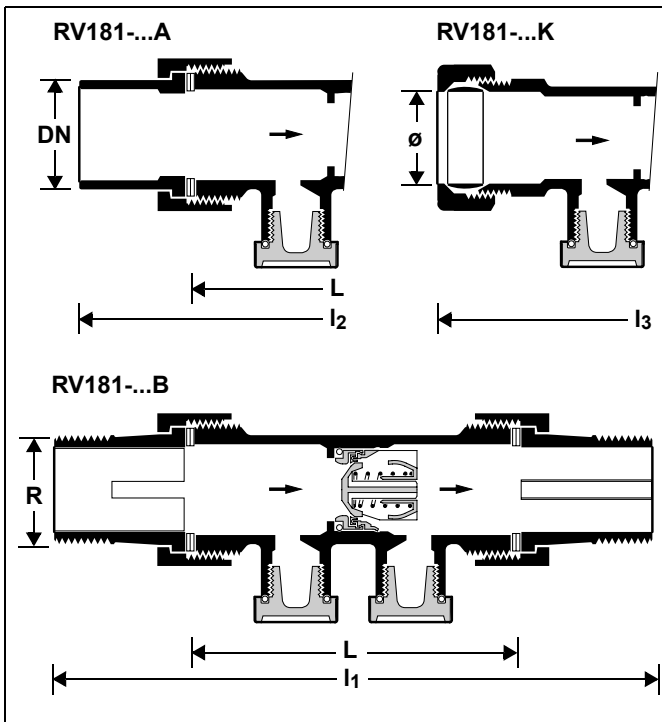
Anwendungsbeispiele

Rückflussverhinderer dieses Typs sind vorrangig für häusliche Anwendungen geeignet.

Der Rückflussverhinderer kann auch für industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung seiner Spezifikationen verwendet werden.

Rückflussverhinderer müssen eingebaut werden,

- um ein Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von verunreinigtem Wasser in die Versorgungsleitung, in fremde Anlagen oder andere Anlagenteile zu verhindern.



Funktion

Der Rückflussverhinderer sichert die Versorgungsleitung ab. Federbelastete Rückflussverhinderer haben einen beweglichen Dichtkegel, der sich beim jeweiligen Volumenstrom mehr oder weniger vom Ventilsitz abhebt. Geht der Volumenstrom gegen Null, so wird der Dichtkegel durch die Federkraft wieder auf den Ventilsitz zurückgeführt und liegt dort dicht auf.

Im Interesse der Funktionssicherheit des Rückflussverhinderers ist nach der EN 1717 eine regelmäßige Inspektion und Wartung erforderlich.

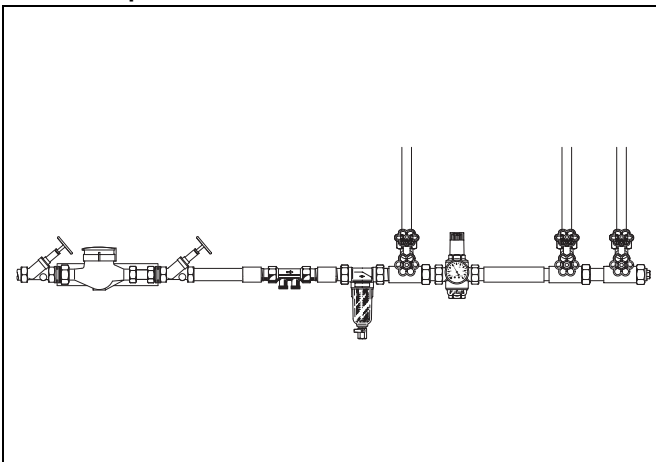
Varianten

RV181-...A = Löttülle
 RV181-...B = Gewindetülle
 RV181-...K = Klemmringverschraubung

└ Anschlussgröße

Anschlussgröße	R	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"	
	DN	15	20	25	32	40	50	
	RV181-...K	ø	15	22	-	-	-	
Gewicht	RV181-...A	ca. kg	0,3	0,45	0,78	1,17	1,75	2,65
	RV181-...B		0,24	0,35	0,67	0,95	1,52	2,27
	RV181-...K		0,16	0,21	-	-	-	-
Prüf- und Entleerschraube	G	1/4"	1/4"	1/4"	1/4"	1/4"	1/4"	
Baumaße	mm							
	L	66	77	80	90	100	115	
	l ₁	137	156	169	185	202	241	
	l ₂	97	120	128	148	166	199	
	l ₃	90	90					
Kvs-Wert		6,0	10	15	28	41	70	

Einbaubeispiel



Einbauhinweise

- Beim Hauswasseranschluss muss der Rückflussverhinderer nach dem Wasserzähler eingebaut werden
 - In dieser Einbaulage ist ein optimaler Schutz für das Trinkwasserversorgungsnetz gewährleistet
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Prüfstopfen nach unten
 - In dieser Einbaulage ist ein optimaler Schutz gewährleistet
 - In dieser Einbaulage ist eine optimale Prüfmöglichkeit gewährleistet
- Absperrarmaturen vor und nach dem Rückflussverhinderer einbauen
 - Mit Absperrarmaturen ist eine schnelle Prüfung möglich
- Der Einbauort muss frostsicher und gut zugänglich sein

ROBINEX AG
SA

Armaturen Robinetterie Rubinetterie

Bernstrasse 36, CH-4663 Aarburg/Oftringen

Telefon 062 787 70 00, Fax 062 787 70 01

info@robinex.ch, www.robinex.ch

Honeywell